



Gemeinsame Einsatzübung der Feuerwehren Stadt Unkel und Stadt Linz am 04. August 2011

Am 04. August 2011 führten die Feuerwehren der Stadt Unkel und Linz eine gemeinsame Einsatzübung an der Natorampe in Erpel durch. Ziele dieser Übung waren das gegenseitige Kennenlernen von Mannschaft und Ausrüstung, das gemeinsame taktisches Vorgehen und die Verteilung der Aufgaben an der Einsatzstelle, die Bildung von Einsatzabschnitten, die gemeinsame Funkkommunikation über den ELW der VG Unkel, die Optimierung der Einsatzabläufe bei gleichen Standards sowie die Zusammenarbeit der Mehrzweckboote auf dem Wasser.

Als Einsatzszenario wurde ein Verkehrsunfall zwischen einem PKW und einem Transportfahrzeug mit Anhänger simuliert. Der PKW kollidierte mit dem Transporter und rutschte danach über die Natorampe in den Rhein. Im PKW befand sich eine eingeklemmte Person. Eine Person wurde bei dem Aufprall aus dem Fahrzeug geschleudert und trieb im Rhein. Von dem Transportfahrzeug wurde ein Radfahrer überrollt und mit seinem Fahrrad unter dem Anhänger eingeklemmt. Der Fahrer des Transporters stand nach dem Unfall sichtlich unter Schock.

Die Alarmierung erfolgte um ca. 19.00 Uhr mit dem Stichwort H3- VU P-klemmt und PKW im Rhein.

Alarmiert wurden die Kräfte aus:

Unkel mit HLF 20/16, TSF-W, ELW 1, GWG sowie MZF 3 und MZB.

Linz mit LF 10/6, RW 1, TLF 16/25 mit MZB und MTF-L

Nach dem Eintreffen der Einheiten und Erkundung der Einsatzstelle durch die beiden Einheitsführer, wurden folgende Maßnahmen eingeleitet:

Die Feuerwehr Unkel übernahm den Einsatzabschnitt "Transporter mit Anhänger" und leitete die Absicherung der E-stelle, die Stabilisierung des Fahrzeuges, die Betreuung des Fahrers und die Befreiung der eingeklemmten Person unter dem Anhänger vor. Die Befreiung wurde mittels Hebekissen und Rüsthölzern durchgeführt. Nach Rücksprache mit dem Notarzt wurde die technische Rettung begonnen. Der Brandschutz wurde durch das HLF 20/16 sichergestellt.

Zeitgleich wurde das MZB der FF Unkel an der Natorampe Unkel zu Wasser gelassen und zur Rettung der treibenden Person im Wasser zu Berg entsandt.

Die Feuerwehr Linz übernahm den Einsatzabschnitt "PKW und eingeklemmte Person im Rhein". Mittels Seilwindes des RW1 wurde der PKW an Land gezogen und stabilisiert. Anschließend erfolgte eine erste Untersuchung des Notarztes und die anschließende technische Rettung mit hydraulischem Rettungsgerät. Durch das TLF wurde das Linzer MZB an der MBC-Rampe in Linzhausen zu Wasser gelassen. Die Suche nach der treibenden Person im Wasser wurde zu Tal begonnen. Das TLF Linz übernahm den Brandschutz für den PKW.

Nach der Übung konnte ein positives Ergebnis der Arbeiten festgestellt werden. Die Zusammenarbeit beider Feuerwehren funktionierte ohne Probleme und Komplikationen. Unterschiedliche Vorgehensweisen konnten bei gleichen Standards beobachtet werden. Auch auf dem Wasser arbeiteten beide Boote Hand in Hand. Für die Zukunft wurde von beiden Wehren ein Fortsetzen solcher gemeinsamer Übungen begrüßt und beschlossen.

Pressemeldung der:

*Feuerwehren Stadt Unkel und Stadt Linz am Rhein
im August 2011*